

Standards in Familienzentren

Mit den Familienzentren in Nürnberg werden Angebote zur Förderung und Unterstützung von Kindern und Familien über die Kindertageseinrichtung bereitgestellt.

Die Standards für Familienzentren werden in den folgenden Bereichen entwickelt und angeboten.

A) Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern

B) Integration von familienrelevanten Angeboten:

- ☀️ Generationenübergreifende Begegnungsmöglichkeiten
- ☀️ Einbindung und Beteiligung der Eltern
- ☀️ Unterstützung in Fragen der Alltagsorganisation
- ☀️ Beratung
- ☀️ Elternbildung
- ☀️ Angebote für die ganze Familie
- ☀️ Vereinbarkeit von Familie und Beruf

C) Kooperation und lokale Vernetzung:

- ☀️ Kooperation mit anderen Institutionen
- ☀️ Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und Ehrenamtes
- ☀️ Unterstützung von Familien für Familien



Kontakt

Leitung und Ansprechpartner

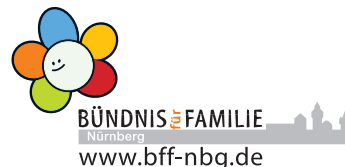
Gerhard Fuchs
Tel: (0911) 43 18 25 - 2
Tel: (0911) 43 18 25 - 4
familienzentrumspber@kinderhaus.de

Kinderhaus Nürnberg e.V.
Familienzentrum Sperberstraße
Sperberstraße 82
90461 Nürnberg

Infos über uns im Internet

www.familienzentren.nuernberg.de
www.bff-nuernberg.de
www.kinderhaus.de

Ein gemeinsames Programm von:



www.jugendamt.nuernberg.de



Über uns

Das Familienzentrum Sperberstraße hat sich über Jahre hinweg von einer Kindertagesstätte als Ort für Familien zu einem Familienzentrum entwickelt. Hier schaffen pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Eltern zusammen Lernbedingungen für Kinder, in denen sie sich optimal entwickeln und entfalten können.

Wir gehen von kompetenten, neugierigen Menschen aus, die sozial verträglich ihren Bedürfnissen und Interessen nachgehen. Mit einer nicht direktiven Haltung, ohne Bewertung und Beurteilung unterstützen die Pädagoginnen die Menschen in ihrer persönlichen Entfaltung und Entwicklung und geben Hilfe zur Selbsthilfe. Eine wertschätzende, emphatische und vertrauensschaffende Beziehungsarbeit und eine vorbereitete Umgebung sind hierfür die Basis.

Die pädagogischen Schwerpunkte sind:

- ☀ *Offenes Konzept das von einer Pädagogik der Acht-samkeit getragen wird*
- ☀ *Tragfähige Beziehungen, vertrauensvolle Bindung & gelungene Kommunikation als Basis für Ent-wicklung, Entfaltung & Lernen*
- ☀ *Freies Spiel, Lernen in Sinnzusammenhängen und Selbsttätigkeit*
- ☀ *Alltagsbewältigung als Modul von Selbstständigkeit und Autonomie*
- ☀ *Schaffung und Öffnen von Räumen zur freien Bewegungsentwicklung und freiem Ausdruck wie z.B. durch freien Malen & Zeichnen, freies Gestalten & Werken, Musik- & Tanzimprovisation u. Bauen*
- ☀ *Begleitung in kritischen Lebensphasen z. B. bei Übergängen*
- ☀ *Natur- und Kulturräume als Lern- und Entwicklungs-räume nutzen*
- ☀ *Dokumentation mit Lerngeschichten; individuelle Entwicklungs- & Entfaltungsberichte für Elterngespräche*



Unsere Arbeit

Mit den Kindern:

- ☀ Vielfältige Bewegungsmöglichkeiten: Bewegungs-baustelle (Hengstenberg), Außengelände, Stadt & Natur, Tanzimprovisation
- ☀ Waldwochen (ein- bis zweimal jährlich)
- ☀ Wöchentliche Walddtage und Stadterkundungstage
- ☀ Lange Freispielphasen, Spielwelten in der Holzkiste
- ☀ Kreativraum, Musikimprovisation
- ☀ Singen, Spielen und Gespräche in Kleingruppen
- ☀ Strukturiertes Spielmaterial, Vorlesen

Mit Familien:

- ☀ Eltern-Kind-Gruppen, Begleitung und Beratung von Familien während der Schwangerschaft und mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
- ☀ Elterngespräche & Beratungsgespräche
- ☀ Elternbildungsreihen: „Eltern lernen wie Kinder lernen – Schaffung von optimalen Lern- und Ent-wicklungsbedingungen für Kinder
- ☀ Gemeinsame Lernwerkstätten von Eltern mit ihren Kindern
- ☀ Familienausflüge, -feste und die Möglichkeit für Familien die Einrichtungsräume zu mieten
- ☀ Ausstellungen zur kindlichen Malentwicklung und zu Lerngeschichten

Kooperation und lokale Vernetzung

Ehrenamtliche und Eltern engagieren sich in unserer Einrichtung. Wir kooperieren mit Institutionen unterschiedlichster Art, mit Ausbildungsstätten und Ein-richtungen im Stadtteil. Wir arbeiten am Aufbau eines sozialen Netzwerkes für die Familien untereinander.

In unserer Entwicklung zum Familienzentrum bieten wir folgende Bedingungen für die pädagogischen Mitar-beiterinnen, die sich als vorteilhaft erwiesen haben, um ihre Arbeit professionell und menschenzentriert leisten können:

- ☀ Raum & Zeit für Reflexion der Arbeit mit Kollegin-nen, fachliche Begleitung und Unterstützung in der pädagogischen Arbeit durch eine Fachkraft im Hintergrund, bei Bedarf Einzelsupervision.
- ☀ Raum & Zeit für die Vorbereitung, Nachbereitung & Dokumentation der pädagogischen Arbeit mit den Familien.
- ☀ Qualifizierung für die Arbeit mit Familien und für die kindzentrierte Pädagogik, z. B. durch Fortbildungen, Coaching o.ä.

Unsere Arbeit

Das Familienzentrum bietet Platz für 70 Kindergarten-kinder (3. bis 6. Lebensjahr) und 13 Schulkinder (Grundschule).

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 07:00 bis 16:45 Uhr
Freitag: 7:00 bis 13:45 Uhr

Drei bis vier Wochen Schließzeit im Jahr in den Weihnachts- und Sommerferien.

Gebühren: je nach Buchungszeit.

Familienzentrum Sperberstraße

